

Allen Mitgliedern, Kandidaten auf der Warteliste und BERMeG-Interessenten

**BERMeG Newsletter / Sonderausgabe
zur Generalversammlung, 30.04.2013
Energiegenossenschaft von Bürgern für Bürger**



www.bermeg.de

Liebe Genossenschaftsmitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,

am 26. April fand im Bürgerhaus Mörfelden die erste Generalversammlung der BERMeG statt. Diesem Ereignis widmen wir eine Sonderausgabe des Newsletters. Auch diejenigen unter Ihnen, die die Versammlung nicht besuchen konnten, sollten über die Ergebnisse informiert sein. Und wir hoffen, unsere Mitglieder, die persönlich anwesend waren, mit dieser Sonderausgabe nicht zu langweilen.

Um vor allem letzteres zu vermeiden und um diesen Newsletter ein klein wenig informativer zu gestalten, fügen wir einen lesenswerten und einen auch hörenswerten Anhang bei. - 1. "Was Strom wirklich kostet" von Greenpeace Energy, Analyse und Vergleich konventionelle Energie - Erneuerbare. / 2. Ein herrlicher Kommentar von Jürgen Döschner (WDR-Wirtschaftsredaktion) zum "Strompreisgipfel".

Die Generalversammlung

Tagesordnung

- I. Begrüßung und Eröffnung
- II. Bericht des Vorstands
- III. Bericht des Aufsichtsrats
- IV. Feststellung des Jahresabschlusses 2012 sowie Beschlussfassung darüber
- V. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands
- VI. Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrats
- VII. Beschlussfassung über die Kreditobergrenze gem. §49 GenGes
- VIII. Verschiedenes

Es waren stimmberechtigt persönlich anwesend / durch Stimmvollmacht vertreten: 26 / 4 ab TOP
VII 27 / 4

TOP I. Begrüßung und Eröffnung

Der Aufsichtsratsvorsitzende, Christian Hahnenberger, eröffnete die Generalversammlung um 19.12 Uhr und begrüßte die anwesenden Mitglieder, Mitgliedschaftsbewerber und Pressevertreter. Er stellte fest, dass die Generalversammlung satzungsgemäß und fristgerecht einberufen wurde und beschlussfähig ist. Anträge zur Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung wurden nicht gestellt. Zum Protokollführer wurde Heinrich Schweizer ernannt, zum Stimmzähler Jörn Burger.

TOP II. Bericht des Vorstands

Unser Vorstandsvorsitzender, Dr. Thomas Otterbein, warf zunächst einen Blick zurück auf die Entstehungsgeschichte der BERMeG vom ersten Gründerworkshop bis zur Eintragung in das Genossenschaftsregister. Dazu sei zu bemerken, dass selbst ein hochrangiger Mitarbeiter des Genossenschaftsverbandes sich anerkennend geäußert habe, eine derartig schnelle Entwicklung noch nie beobachtet zu haben. Aus dem Bericht des Vorstands hervorzuheben ist, dass die von einigen Mitgliedern vorfinanzierten Anlagen BERM-SOLAR-1 bis -3 inzwischen in das Eigentum der BERMeG übergegangen sind. Zusätzlich war am Vormittag des Tages der Versammlung endlich vom Netzbetreiber HSE der Zähler an der schon seit dem 22. Februar betriebsbereiten Anlage BERM-SOLAR-4 gesetzt worden. Damit hat nun unsere junge Genossenschaft bereits eine Leistung von rund 120 kWp am Netz.

Im Hinblick auf die zukünftige Entwicklung berichtete Otterbein, dass sich zwei weitere Photovoltaikanlagen sowie ein Blockheizkraftwerk in einem Mehrfamilienhaus in Projektierung befinden würden. Dadurch sei damit rechnen, dass die Kandidaten auf der Warteliste in absehbarer Zeit in die Genossenschaft aufgenommen werden können. Darüber hinaus ist der Vorstand der BERMeG mit einigen Gemeinden, Institutionen und Initiativen in der Region im Gespräch, um weitere Projekte zu identifizieren.

TOP III. Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsratsvorsitzende, Herr Hahnenberger, erstattete Bericht über die Tätigkeit des Aufsichtsrates. Er meinte, sich relativ kurz fassen zu können, wollte dabei aber nicht vergessen, die hervorragende Vorbereitung der gemeinsamen Sitzungen durch den Vorstand zu erwähnen. Der Aufsichtsrat habe dem Vorstand im übrigen eine außergewöhnliche Leistung zu bescheinigen, die Zusammenarbeit sei durch ein angenehmes Miteinander geprägt.

TOP IV. Feststellung des Jahresabschlusses 2012 und Beschlussfassung darüber

Auf die Verlesung des Jahresabschlusses wurde verzichtet, weil er allen Mitgliedern in schriftlicher Form vorliegt. Aus der Versammlung wurden keine Fragen zum Jahresabschluss gestellt. Der Aufsichtsrat hatte den Jahresabschluss 2012 geprüft und für richtig befunden. Er stellte die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung fest und schlug vor, den Bilanzverlust von 362,08 Euro auf das Jahr 2013 vorzutragen.

Der Versammlungsleiter, Christian Hahnenberger, bat die Generalversammlung, den Jahresabschluss sowie den Verlustvortrag, wie von Vorstand und Aufsichtsrat vorgeschlagen, zu genehmigen. Jahresabschluss und Verlustvortrag wurden daraufhin einstimmig von der Generalversammlung genehmigt.

TOP V. Beschlussfassung zur Entlastung des Vorstandes

Dem Vorstand wurde mit 26 Stimmen Entlastung erteilt. (Damit einstimmig, da die vier anwesenden Vorstandsmitglieder dazu nicht stimmberechtigt sind.)

TOP VI – Beschlussfassung zur Entlastung des Aufsichtsrates

Dem Aufsichtsrat wurde mit 28 Stimmen Entlastung erteilt. (Damit einstimmig, da die zwei anwesenden Aufsichtsratsmitglieder dazu nicht stimmberechtigt sind.)

TOP VII – Beschlussfassung über die Kreditobergrenze gem. § 49 GenG

Christian Hahnenberger trug den zwischen Aufsichtsrat und Vorstand abgestimmten Vorschlag zur Festsetzung der Kreditobergrenze auf EUR 500.000 vor. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

TOP VIII – Verschiedenes

Die aus der Versammlung gestellten Fragen

- zu dem projektierten BERM-KWK-5,
 - zur aktuellen Mitgliederwerbung und Projektfinanzierung (Bereitschaft zu weiterer Beteiligung ist vorhanden),
 - zur Auftragsvergabe, Art der Ausschreibung,
 - zur Öffentlichkeitsarbeit,
 - zur Einordnung der BERMeG in der Masse der Neugründungen von Energiegenossenschaften,
 - zu Wachstumschancen unter den geänderten Rahmenbedingungen des EEG
- wurden eingehend beantwortet bzw. mit den Mitgliedern diskutiert.

Die Versammlung endete um 2011 Uhr.

URL zu den Anhängen:

http://www.greenpeace-energy.de/fileadmin/docs/publikationen/Studien/Stromkostenstudie_Greenpeace_Energy_BWE.pdf

<http://www.tagesschau.de/inland/kommentar-strompreisgipfel100.html>

Für Ihr Feedback und/oder Ihre Empfehlungen würden wir Ihnen dankbar sein. Diese richten Sie bitte an presse@bermeg.de . Bestellung und Abbestellung der Mitglieder-Info formlos ebenfalls unter presse@bermeg.de

ViSdP: Jörn Burger, Vorstand Öffentlichkeitsarbeit und Vertrieb BürgerEnergieRheinMain eG
Geschäftsstelle: Menzelstraße 9b, 64546 Mörfelden-Walldorf, Tel.: 06105 938947
Redaktion: Jörn Burger, T 06105 42004 M 0171 2854405, eMail: presse@bermeg.de

© BürgerEnergieRheinMain eG